

**Niederschrift**

über die 1. öffentliche Sitzung

**der Stadtverordnetenversammlung**

am **Montag, 11. April 2016, 16:00 Uhr**

im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

25. April 2016

1 von 15

**Anwesend:**

**Präsidium**

Petra Friedrich, Stadtverordnetenvorsteherin, SPD

Volker Zeidler, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, SPD

Dr. Michael von Rüden, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, CDU

Jürgen Blutte, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, B90/Grüne

Andreas Ernst, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, FDP-Fraktion

**Stadtverordnete**

Dr. Rabani Alekuzei, Stadtverordneter, SPD

Anke Bergmann, Stadtverordnete, SPD

Judith-Annette Boczkowski, Stadtverordnete, SPD

Isabel Carqueville, Stadtverordnete, SPD

Wolfgang Decker, Stadtverordneter, SPD

Dr. Manuel Eichler, Stadtverordneter, SPD

Dr. Hasina Farouq, Stadtverordnete, SPD

Helene Freund, Stadtverordnete, SPD

Johannes Gerken, Stadtverordneter, SPD

Hermann Hartig, Stadtverordneter, SPD

Patrick Hartmann, Stadtverordneter, SPD

Heidemarie Reimann, Stadtverordnete, SPD

Enrico Schäfer, Stadtverordneter, SPD

Oliver Schmolinski, Stadtverordneter, SPD

Dr. Günther Schnell, Fraktionsvorsitzender, SPD

Norbert Sprafke, Stadtverordneter, SPD

Petra Ullrich, Stadtverordnete, SPD

Harry Völler, Stadtverordneter, SPD

Sabine Wurst, Stadtverordnete, SPD

Dr. Jacques Bassock, Stadtverordneter, CDU

Bernd Peter Doose, Stadtverordneter, CDU

Nikolas Hecht, Stadtverordneter, CDU

Barbara Herrmann-Kirchberg, Stadtverordnete, CDU

Dominique Kalb, Stadtverordneter, CDU

Wolfram Kieselbach, Stadtverordneter, CDU

Stefan Kortmann, Stadtverordneter, CDU

Eva Kühne-Hörmann, Stadtverordnete, CDU

Marcus Leitschuh, Stadtverordneter, CDU

Valentino Lipardi, Stadtverordneter, CDU

Heinz Schmidt, Stadtverordneter, CDU  
Jutta Schwalm, Stadtverordnete, CDU  
Saskia Spohr-Frey, Stadtverordnete, CDU  
Dr. Norbert Wett, Fraktionsvorsitzender, CDU  
Joana Al Samarraie, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Dieter Beig, Fraktionsvorsitzender, B90/Grüne  
Vanessa Gronemann, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Christine Hesse, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Dr. Andreas Jürgens, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Eva Koch, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Dorothee Köpp, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Boris Mijatovic, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Steffen Müller, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Gernot Rönz, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Awet Tesfaiesus, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Sven René Dreyer, Stadtverordneter, AfD  
Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Gerlach, Stadtverordneter, AfD  
Dieter Gratzer, Fraktionsvorsitzender, AfD  
Peter Marggraff, Stadtverordneter, AfD  
Thomas Materner, Stadtverordneter, AfD  
Adriane Sittek, Stadtverordnete, AfD  
Michael Werl, Stadtverordneter, AfD  
Dr. Johannes Zweig, Stadtverordneter, AfD  
Simon Aulepp, Stadtverordneter, Kasseler Linke  
Violetta Bock, Stadtverordnete, Kasseler Linke  
Lutz Getzschmann, Fraktionsvorsitzender, Kasseler Linke  
Vera Katrin Kaufmann, Stadtverordnete, Kasseler Linke  
Stephanie Schury, Stadtverordnete, Kasseler Linke  
Ilker Sengül, Stadtverordneter, Kasseler Linke  
Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Stadtverordnete, Kasseler Linke  
Thilko Gerke, Stadtverordneter, FDP  
Dr. Cornelia Janusch, Stadtverordnete, FDP  
Matthias Nölke, Fraktionsvorsitzender, FDP  
Volker Berkhout, Stadtverordneter, Piraten  
Bernd W. Häfner, Stadtverordneter, FREIE WÄHLER  
Dr. Bernd Hoppe, Fraktionsvorsitzender, FREIE WÄHLER

**Ausländerbeirat**

Kamil Saygin, Vorsitzender des Ausländerbeirats

**Magistrat**

Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD  
Christian Geselle, Stadtkämmerer, SPD  
Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne

Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne  
Brigitte Bergholter, Stadträtin, SPD  
Esther Haß, Stadträtin, SPD  
Hendrik Jordan, Stadtrat, SPD  
Hans-Jürgen Sandrock, Stadtrat, SPD  
Richard Schramm, Stadtrat, B90/Grüne  
Hajo Schuy, Stadtrat, SPD

### **Schriftführung**

Nicole Eglin, Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Andrea Herschelmann, Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Edith Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Oberbürgermeister Hilgen eröffnet die mit der Einladung vom 29. März 2016 ordnungsgemäß einberufene konstituierende 1. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Die Stadtverordnetenversammlung gedenkt dem am 15. März 2016 verstorbenen Ehrenbürger Hans Krollmann. Hans Krollmann wirkte für Kassel und seine Bürgerinnen und Bürger u. a. als Leiter des städtischen Rechtsamtes, als Polizeipräsident, als Kämmerer, später als hessischer Staatssekretär, Landtagsabgeordneter, langjähriger Staatsminister oder stellvertretender Ministerpräsident. Als politischer Baumeister der Gesamthochschule und späteren Universität setzte Hans Krollmann nicht nur bildungspolitisch, sondern auch wirtschaftspolitisch nachhaltige Akzente für seine Heimatstadt. Die Kasseler Kulturlandschaft und insbesondere das Kasseler Staatstheater und die Kasseler Musikschule durften in ihrer Entwicklung bis heute von seinem unermüdlichen und erfolgreichen Einsatz profitieren. Die Stadt Kassel wird Hans Krollmann ein ehrendes Andenken bewahren.

Oberbürgermeister Hilgen stellt fest, dass das an Jahren älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Herr Stadtverordneter Dr. Johannes Zweig ist und übergibt ihm die Sitzungsleitung

Stadtverordneter Dr. Zweig begrüßt die Anwesenden.

Als Beisitzerin und Beisitzer komplettieren die beiden jüngsten Stadtverordneten, Vanessa Gronemann und Oliver Schmolinski den Sitzungsvorstand, die gemeinsam mit Frau Schneider, Leiterin Büro der Stadtverordnetenversammlung, als Wahlhelfer den Wahlleiter Dr. Zweig unterstützen.

**Tagesordnung**

4 von 15

- 1. Wahl des Stadtverordnetenvorstehers bzw. der Stadtverordnetenvorsteherin**  
- 101.18.1 -

**Wahlvorschlag der SPD**

Stadtverordnete Petra Friedrich

Der Wahlvorschlag liegt den Anwesenden schriftlich vor. Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht.

Die Wahl wird gemäß § 55 HGO schriftlich und geheim nach Stimmenmehrheit durchgeführt.

**Wahlergebnis:**

Zahl der stimmberechtigten Stadtverordneten	71
Zahl der heute anwesenden Stadtverordneten	71
abgegebene Stimmen	71
ungültige Stimmen	3
gültige Stimmen	68

Auf den Wahlvorschlag Petra Friedrich entfielen:

- 62 Ja-Stimmen
- 6 Nein-Stimmen

Somit ist Stadtverordnete Petra Friedrich zur Stadtverordnetenvorsteherin gewählt.

Stadtverordnete Friedrich nimmt die Wahl an.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich übernimmt die Sitzungsleitung.

- 2. Wahl der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher bzw. der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherinnen**  
- 101.18.2 -

**Wahlvorschläge****Wahlvorschlag der SPD-Fraktion**

1. Volker Zeidler
2. Anke Bermann
3. Dr. Rabani Alekuzei
4. Hermann Hartig

**Wahlvorschlag der CDU-Fraktion**

1. Dr. Michael von Rüden
2. Wolfram Kieselbach
3. Jutta Schwalm
4. Stefan Kortmann

**Wahlvorschlag der Fraktion B90/Grüne**

1. Jürgen Blutte
2. Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
3. Dr. Andreas Jürgens
4. Dorothee Köpp

**Wahlvorschlag der FDP-Fraktion**

Andreas Ernst

Die Vorlage der Wahlvorschläge liegt als Tischvorlage vor.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich benennt ihre Beisitzer Stadtverordnete Gronemann und Stadtverordneten Schmolinski gemeinsam mit Frau Schneider, Leiterin Büro der Stadtverordnetenversammlung, zu Wahlhelfern.

Die Wahl der Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Stadtverordnetenvorsteherin wird gemäß § 55 HGO nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt. Es wird schriftlich und geheim aufgrund der vorliegenden Wahlvorschläge gewählt. Die Sitze werden nach dem mathematischen Verhältnis der Stimmen der Wahlvorschläge nach Hare-Niemeyer verteilt.

**Wahlergebnis:**

Zahl der stimmberechtigten Stadtverordneten	71
Zahl der heute anwesenden Stadtverordneten	71
abgegebene Stimmen	71
ungültige Stimmen	2
gültige Stimmen	69

**Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfielen folgende Stimmen:**

SPD-Fraktion	23
CDU-Fraktion	20
Fraktion B90/Grüne	13
FDP-Fraktion	13

**Sitzverteilung**

6 von 15

SPD-Fraktion	1 Sitz
CDU-Fraktion	1 Sitz
Fraktion B90/Grüne	1 Sitz
FDP-Fraktion	1 Sitz

Die Stadtverordnetenversammlung hat somit zu Stellvertretern gewählt:

Stadtverordneten Volker Zeidler  
Stadtverordneten Dr. Michael von Rüden  
Stadtverordneten Jürgen Blutte  
Stadtverordneten Andreas Ernst

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Zeidler und stellv. Stadtverordnetenvorsteher Dr. von Rüden nehmen ihre Plätze im Präsidium ein.

**3. Wahl der Schriftführerinnen und des Schriftführers**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP sowie Freie Wähler und Piraten  
- 101.18.3 -

**Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt für die 18. Wahlzeit aus dem Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Frau Edith Schneider,  
Frau Jutta Butterweck,  
Frau Nicole Eglin und  
Frau Andrea Herschelmann  
zu Schriftführerinnen  
sowie  
Herrn Cenk Yildiz  
zum Schriftführer  
der Stadtverordnetenversammlung Kassel.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: AfD (2)

den

## Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP und Freie Wähler + Piraten betr. Wahl der Schriftführerinnen und des Schriftführers, 101.18.3, wird **zugestimmt**.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

## 4. Bildung und Besetzung der Ausschüsse

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, B90/Grüne, FDP sowie Freie Wähler und Piraten  
- 101.18.5 -

## Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Gemäß § 62 HGO werden folgende Ausschüsse gebildet:

- Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen mit 19 Mitgliedern
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr mit 13 Mitgliedern
- Ausschuss für Recht, Sicherheit und Gleichstellung mit 13 Mitgliedern
- Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport mit 13 Mitgliedern
- Ausschuss für Schule, Jugend, Bildung und Integration mit 13 Mitgliedern
- Ausschuss für Umwelt und Energie mit 13 Mitgliedern
- Ausschuss für Kultur mit 13 Mitgliedern
- Eingabeausschuss mit 13 Mitgliedern
- Grundstücksausschuss mit 13 Mitgliedern
- Revisionsausschuss mit 13 Mitgliedern
- Wahlprüfungsausschuss mit 13 Mitgliedern
- Wahlvorbereitungsausschuss mit 13 Mitgliedern

Die Ausschüsse werden nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung entsprechend dem Auszählungsverfahren Hare-Niemeyer besetzt.

Fraktionsvorsitzender Dr. Schnell, SPD-Fraktion, ändert mit Einverständnis der Antrag stellenden Fraktionen den gemeinsamen Antrag wie folgt.

➤ **Geänderter gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Gemäß § 62 HGO werden folgende Ausschüsse gebildet:

- Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen mit 19 Mitgliedern
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr mit 13 Mitgliedern
- **Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung** mit 13 Mitgliedern
- Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport mit 13 Mitgliedern
- **Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung** mit 13 Mitgliedern
- Ausschuss für Umwelt und Energie mit 13 Mitgliedern
- Ausschuss für Kultur mit 13 Mitgliedern
- Eingabeausschuss mit 13 Mitgliedern
- Grundstücksausschuss mit 13 Mitgliedern
- Revisionsausschuss mit 13 Mitgliedern
- Wahlprüfungsausschuss mit 13 Mitgliedern
- Wahlvorbereitungsausschuss mit 13 Mitgliedern

Die Ausschüsse werden nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung entsprechend dem Auszählungsverfahren Hare-Niemeyer besetzt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP, Freie Wähler + Piraten

Ablehnung: AfD

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, B90/Grüne, FDP und Freie Wähler + Piraten betr. Bildung und Besetzung der Ausschüsse, 101.18.5, wird **zugestimmt**.



5. **Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen** 9 von 15  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, B90/Grüne, FDP sowie Freie Wähler und Piraten  
- 101.18.6 -

#### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung überträgt für die 18. Wahlzeit dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen gemäß § 62 Absatz 1 Satz 3 Hessische Gemeindeordnung (HGO) die Kenntnisnahme der bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach der von der Stadtverordnetenversammlung am 5. Mai 2006 beschlossenen "Richtlinien für die Bewilligung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen".

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: AfD, Kasseler Linke  
den

#### **Beschluss**

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Freie Wähler + Piraten betr. Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, 101.18.6, wird **zugestimmt**.

6. **Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Grundstücksausschuss**  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, B90/Grüne, FDP sowie Freie Wähler und Piraten  
- 101.18.7 -

#### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung überträgt für die 18. Wahlzeit dem Grundstücksausschuss gemäß § 62 Absatz 1 Hessische Gemeindeordnung (HGO) nachfolgende Entscheidungen in Grundstücksangelegenheiten zur endgültigen

Beschlussfassung, soweit sie nicht von dem bzw. der Liegenschaftsdezernenten/-in getroffen werden (siehe Ziffer 2):

10 von 15

#### 1.1.

- Erwerb, Veräußerung, Tausch und Umlegung von Grundstücken sowie grundstücksgleichen Rechten
- Beschlüsse zur Vereinfachten Umlegung nach den §§ 80 bis 84 Baugesetzbuch

#### 1.2

- Ausübung von Vorkaufsrechten
- Bestellung von Erbbaurechten
- Beschlüsse über Einleitung und Durchführung von Baulandumlegungsverfahren nach den §§ 45 ff Baugesetzbuch
- Grenzbereinigungsbeschlüsse nach dem Grenzbereinigungsgesetz.

Zur Beschlussfassung über Angelegenheiten im Grundstücksausschuss ist Einstimmigkeit notwendig, andernfalls ist die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung herbeizuführen. Eine Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung ist auch herbeizuführen, wenn ein Veto einer Fraktion ohne Stimmrecht im Ausschuss vorliegt.

#### 2.

Dem/der Liegenschaftsdezernenten/in werden Entscheidungen in den unter Ziffer 1.1 aufgezählten Grundstücksangelegenheiten bis zu einem Wert von 100.000 Euro zur endgültigen Beschlussfassung übertragen.

Folgende Angelegenheiten sind hiervon ausgenommen und werden dem Grundstücksausschuss gemäß § 62 Abs. 1 HGO zur Beschlussfassung übertragen:

- Grundstücksangelegenheiten bezüglich Liegenschaften, die größer als 1.000 m<sup>2</sup> sind und für eine durch Bebauungsplan nicht abgesicherte Nutzung verkauft werden sollen.
- Grundstücksangelegenheiten bezüglich Liegenschaften, die ihrer Lage nach für öffentlich bedeutsame Nutzungen geeignet sind.
- Vorlagen des/der zuständigen Dezernenten/in – unabhängig von der Höhe des Wertes.

Eine Aufstellung der nach Ziffer 2 Satz 1 rechtsverbindlich abgeschlossenen Grundstücksverträge wird den Mitgliedern des Grundstücksausschusses vorgelegt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Freie Wähler + Piraten (2)

Ablehnung: AfD, Kasseler Linke (1), Freie Wähler + Piraten (1)

Enthaltung: Kasseler Linke (6)

den

### **Beschluss**

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, B90/Grüne, FDP und Freie Wähler + Piraten betr. Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Grundstücksausschuss, 101.18.7, wird **zugestimmt**.

### **7. Übertragung der Entscheidung von Eröffnung, Schließung oder Umwandlung von Betreuungsgruppen in städtischen Kindertagesstätten auf den Magistrat**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP sowie Freie Wähler und Piraten

- 101.18.8 -

### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung überträgt für die 18. Wahlzeit die Entscheidung über die Eröffnung, Schließung oder Umwandlung von Betreuungsgruppen in städtischen Kindertagesstätten dem Magistrat im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

Der Magistrat wird aufgefordert, alle sechs Monate der Stadtverordnetenversammlung über die Eröffnung, Schließung oder Umwandlung von Betreuungsgruppen schriftlich zu berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP und Freie Wähler + Piraten betr. Übertragung der Entscheidung von Eröffnung, Schließung oder Umwandlung von Betreuungsgruppen in städtischen Kindertagesstätten auf den Magistrat, 101.18.8, wird **zugestimmt**.

**8. Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten**  
- 101.18.9 -

**Wahlvorschläge**

**Wahlvorschlag der SPD-Fraktion**

1. Hendrik Jordan
2. Esther Kalveram
3. Hajo Schuy
4. Gabriele Fitz
5. Dr. Rabani Alekuzei
6. Ludwig Vogt
7. Wolfgang Schwieder
8. Werner Aßmann

**Wahlvorschlag der CDU-Fraktion**

1. Heinz Schmidt
2. Barbara Herrmann-Kirchberg
3. Bernd Peter Doose
4. Jutta Schwalm
5. Wolfram Kieselbach
6. Brigitte Thiel

**Wahlvorschlag der Fraktion B90/Grüne**

1. Helga Weber
2. Richard Schramm
3. Elisabeth König
4. Wolfgang Friedrich
5. Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
6. Dieter Beig
7. Dorothee Köpp
8. Stephan Amtsberg
9. Gernot Rönz
10. Imke Friedrich
11. Boris Mijatovic
12. Eva Koch
13. Dr. Andreas Jürgens
14. Roswitha Rüschenndorf
15. Arne Träger
16. Christine Hesse
17. Vanessa Gronemann

**Wahlvorschlag der AfD-Fraktion**

13 von 15

1. Thomas Schenk
2. Gerhard Schenk
3. Manfred Mattis

**Gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen Kasseler Linke sowie Freie Wähler + Piraten**

1. Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer
2. Christian Klobuczynski
3. Kai Boeddinghaus
4. Jörg Kleinke
5. Norbert Domes
6. Olaf Petersen

**Wahlvorschlag der FDP-Fraktion**

1. Renate Fricke
2. Dr. Frank Walter
3. Dr. Arne Brockhoff
4. Thorsten Burmeister

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich benennt ihre Beisitzer stellv. Stadtverordnetenvorsteher Zeidler, stellv. Stadtverordnetenvorsteher Dr. von Rügen und Frau Schneider, Leiterin Büro der Stadtverordnetenversammlung, zu Wahlhelfern.

Die Wahlvorschläge der Fraktionen liegen den Mitgliedern als Tischvorlage vor.

Gemäß § 55 HGO ist die Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchzuführen. Gewählt wird schriftlich und geheim.

Die Sitze werden nach dem mathematischen Verhältnis der Stimmen der Wahlvorschläge nach Hare-Niemeyer verteilt:

**Wahlergebnis:**

Zahl der stimmberechtigten Stadtverordneten	71
Zahl der heute anwesenden Stadtverordneten	71
abgegebene Stimmen	71
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	71

Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfielen folgende Stimmen:

SPD-Fraktion	21
CDU-Fraktion	16
Fraktion B90/Grüne	13
AfD-Fraktion	7
Fraktion Kasseler Linke und Freie Wähler + Piraten	10
FDP-Fraktion	4

**Danach ergibt sich folgende Sitzverteilung**

SPD-Fraktion	4 Sitze
CDU-Fraktion	3 Sitze
Fraktion B90/Grüne	2 Sitze
AfD-Fraktion	1 Sitz
Fraktion Kasseler Linke und Freie Wähler + Piraten	2 Sitze
FDP-Fraktion	1 Sitz

Die Stadtverordnetenversammlung hat somit zu ehrenamtlichen Beigeordneten gewählt:

- Hendrik Jordan
- Esther Kalveram
- Hajo Schuy
- Gabriele Fitz
- Heinz Schmidt
- Barbara Herrmann-Kirchberg
- Bernd Peter Doose
- Helga Weber
- Richard Schramm
- Thomas Schenk
- Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer
- Christian Klobuczynski
- Renate Fricke

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

**9. Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Beigeordneten**  
- 101.18.10 -

15 von 15

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich führt die eben Gewählten in ihr Amt ein und verpflichtet sie durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben (§ 46 Hessische Gemeindeordnung)

Oberbürgermeister Hilgen händigt den Gewählten die Urkunde über die Berufung in ihr Amt mit Wirkung vom 12. April 2016 aus.

Die gewählten ehrenamtlichen Beigeordneten leisten vor Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich den Diensteid gemäß § 72 des Hessischen Beamtengesetzes.

**Ende der Sitzung:** 18:28 Uhr

Petra Friedrich  
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin  
Schriftführerin